

**Berufspraktischer Unterricht
der Schüler der SRS „Oststadt Gotha“ durch
Kooperation mit den
Staatlich Gewerblich-Technischen
Berufsbildenden Schulen Gotha**



Partnerschaft Regelschule - Berufsbildende Schule

Zur zielgerichteten konzeptionellen Verflechtung beider Schularten und der damit verbundenen Steigerung der Berufswahlkompetenz der Regelschüler und der besseren Bewältigung des Übergangs von der Regelschule zur berufsbildenden Schule

schließen die Schulen

SRS "Oststadt Gotha"
99867 Gotha, Bufeber Str. 13

und die

Staatl. Gewerblich-Technische Berufsbildende Schule Gotha
99867 Gotha, Kindleber Str. 99b

eine

Partnerschaftsvereinbarung

zu folgenden Inhalten ab:

Durchführung von Praxisunterricht der Regelschüler in der Berufsschule

Zusammenarbeit der Fachkonferenzen beider Schulen

Unterstützung der Regelschule bei Projekten der Berufswahlvorbereitung

Motivation der Regelschüler durch Erfahrungsberichte ehemaliger Regelschulabsolventen

Herstellung eines Ausbildungskataloges im Rahmen einer Projektarbeit

Regelschüler lernen die Berufsschule kennen - Arbeit mit dem Berufswahlpass

Einrichten einer Arbeitsgemeinschaft zur Begabtenförderung


Rektor Berufsschule


Rektor Regelschule

Kooperationsinhalte

- Durchführung von Praxisunterricht der Regelschüler in der Berufsschule
- Zusammenarbeit der Fachkonferenzen beider Schulen
- Motivation der Regelschüler durch Erfahrungsberichte ehemaliger Regelschulabsolventen
- Herstellung eines Ausbildungskataloges im Rahmen einer Projektarbeit
- Regelschüler lernen die Berufsschule kennen – Arbeit mit dem Berufswahlpass
- Einrichten einer Arbeitsgemeinschaft zur Begabtenförderung
- Zusammenarbeit im Wahlfach „Kooperierende Oberstufe“

Das Fach Wirtschaft-Recht-Technik in der Regelschule

Praktische Anforderungen:

- Entwickeln, Planen, Herstellen und Bewerten von einfachen Produkten - [Schreibtischbilderrahmen mit Stifthalter](#)
- Grundlagen der Bautechnik - [zweizügiger Schornstein](#)
- Entwickeln, Planen, Herstellen und Bewerten von komplexen Produkten - [Wechselschaltung](#)
- Analyse und Synthese technischer Systeme - [Experiment „Wärmepumpe“](#)
- Planen von technischen Gegenständen mit dem PC – [CNC-Programmierung](#)

Durchführung des Berufspraktischen Unterrichts

- Einordnung in die Stundenpläne von Regelschule und Berufsschule
- Je 16 Unterrichtsstunden für die Jahrgänge 7 - 10
- Betreuung der Schüler durch einen Regelschullehrer und einen Praxislehrer

Kl	Datum				Anzahl	Lehrer	Betreuer	Fachbereich
7a I	04. 09.	11.09.	18.09.	25.09.	8	Schimmel		Holz
7a II	04. 09.	11.09.	18.09.	25.09.	8			Metall
7b I	09.10.	16.10.	06.11.	13.11.	6	Schimmel		Holz
7b II	09.10.	16.10.	06.11.	13.11.	7			Metall
10a I	20.11.	27.11.	04.12.	11.12.	9	Wunderlich		E. - Technik
10a II	20.11.	27.11.	04.12.	11.12.	9			Autom.-T.
10b I	18.12.	08.01.	15.01.	22.01.	8	Wunderlich		E. - Technik
10b II	18.12.	08.01.	15.01.	22.01.	8			Autom.-T.
9a I	29.01.	12.02.	19.02.	26.02.	8	Ehrlich		Bau I
9a II	29.01.	12.02.	19.02.	26.02.	9			Bau II
9b I	05.03.	12.03.	19.03.	26.03.	8	Wunderlich		Bau I
9b II	05.03.	12.03.	19.03.	26.03.	8			Bau II
8a I	16.04.	23.04.	07.05.	14.05.	8	Schimmel		Holz
8a II	16.04.	23.04.	07.05.	14.05.	7			Metall
8b I	21.05.	04.06.	11.06.	18.06.	9	Schimmel		Holz
8b II	21.05.	04.06.	11.06.	18.06.	9			Metall

Jahrgangsstufe 7 – Holz

Schreibtischbilderrahmen mit Stifthalter



- Arbeiten nach Fertigungszeichnung und Arbeitsablaufplan
- Festigung bekannter Arbeitstechniken (Sägen, Bohren etc.)
- Hobeln auf Maß
- Sägen auf Gehrung
- verschiedene Verbindungsarten

Jahrgangsstufe 8 – Metall

Herstellen eines Schlüsselhalters

- Arbeiten nach Fertigungszeichnung und Arbeitsablaufplan
- Anwenden verschiedener Anreiß-techniken
- Sägen, Feilen, Bohren, Entgraten
- Verbinden durch Nieten





Jahrgangsstufe 9 – Bau

Herstellen eines zweizügigen Schornstein

- Vorbereiten des Arbeitsplatzes
- Vorbereiten der Mörtelmischung
- Bauausführung nach Zeichnung
- Umgang mit Mess- und Prüfgeräten im Bauhandwerk



Jahrgangsstufe 10 Elektrotechnik / Automatisierungstechnik

CNC - Programmierung einer Werkzeugmaschine



Herstellen einer Wechselschaltung nach Montageplan

- Montage von elektrischen Leitungen und Bauelementen
- Messen elektrischer Größen (V,A)
- Prüfen

Vorteile

- Erfüllung der Lehrplaninhalte des Faches WRT auf hohem Niveau
- Hohe Qualität des praktischen Unterrichts im Fach WRT durch Nutzung der hervorragenden sächlichen und personellen Kompetenzen der Berufsschule
- Integrierte Berufswahlvorbereitung der Schüler in verschiedenen Berufsfeldern. Dadurch kein Unterrichtsausfall bei zielgleichen Praktika bei freien Trägern.
- Milderung von Übergangsproblemen zwischen Regelschule und Berufsschule
- Lernortwechsel

Probleme

- Personelle Untersetzung des Programms, da für das Projekt keine Stundenzuweisung erfolgt.
- Verbuchung anfallender Materialkosten durch verschiedene Schulträger
- Koordinierung beim Stundenplanbau
- Mehrarbeitsbelastung für die „Planer“ beider Schulen

Dank

Die Schüler, Eltern und Lehrer der
SRS „Oststadt Gotha“ bedanken sich
beim Schulleiter Herrn Rische,
beim stellv. Schulleiter und „Planer“ Herrn Schenk,
sowie bei den Kollegen der Praxis in den einzelnen
Abteilungen der Berufsschule,
für ihre Mitarbeit im Programm
„Berufspraktischer Unterricht“

